

CLASSIFICATION SECRET

25X1A

SECURITY INFORMATION  
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY

REPORT NO. [REDACTED]

CD NO.

DATE DISTR. 26 November 1952

NO. OF PAGES 1

COUNTRY East Germany

SUBJECT List of Consumers for the 1953 Supply of Materials

25X1A

PLACE ACQUIRED [REDACTED]

DATE of Inf ACQUIRED [REDACTED]

NO. OF ENCLS. 1 (1 page,  
(LISTED BELOW) 29 photostats)

SUPPLEMENT TO REPORT NO.

25X1X

REFERENCE COPY  
DO NOT CIRCULATE



The attached report is sent to you for retention.

25X1A



*which was substantiated from [unclear]*

25X1A

CLASSIFICATION

SECRET



**SECRET** THIS IS AN ENCLOSURE  
DO NOT DETACH

25X1A

Attached in the Annex are copies of a list of the consumers for the 1953 supply of materials, as of May 1952. The list was compiled by the Main Department for Material Planning of the State Administration for Material Supply in Berlin.\*

• **Comment.** The consumers listed as numbers 9, 10, 11, 12 and 13 on the second page of the Annex, probably no longer exist as the five Laender Governments of Brandenburg, Mecklenburg, Saxony/Anhalt, Saxony and Thuringia have been dissolved.

25X1A

**SECRET**

Nur für den Dienstgebrauch!

**SECRET**

Approved For Release 2002/01/04 : CIA-RDP83-00415

25X1A

THIS IS AN ENCLOSURE TO  
DO NOT RETURN

25X1A

CPYRGH  
T

# Ordnung der Materialplanung

(Verzeichnis der Kontingenträger)

für

**1953**

---

Regierung der Deutschen Demokratischen Republik  
Staatliche Verwaltung für Materialversorgung  
Hauptabteilung Materialplanung  
Stand: Mai 1952

Approved For Release 2002/01/04 : CIA-RDP83-00415R013500060008-7

**SECRET**

**SECRET****Kontingenträger**

1. 01100 Staatssekretariat für Kohle und Energie
2. 01300 Ministerium für Hüttenwesen und Erzbergbau
3. 01500 Staatssekretariat für Chemie, Steine und Erden
4. 02000 Ministerium für Maschinenbau
5. 03000 Ministerium für Leichtindustrie
6. 04000 Staatssekretariat für Nahrungs- und Genußmittel-  
industrie
7. 07000 Staatliche Aktiengesellschaft (SAG)
8. 08000 Ministerium für Aufbau
9. 10000 Landesregierung Brandenburg/HA Materialversorgung
10. 20000 Landesregierung Mecklenburg/HA Materialversorgung
11. 30000 Landesregierung Sachsen-Anh./HA Materialversorgung
12. 40000 Landesregierung Thüringen/HA Materialversorgung
13. 50000 Landesregierung Sachsen/HA Materialversorgung
14. 60000 Magistrat von Groß-Berlin/HA Materialversorgung
15. 71000 Ministerium für Land- und Forstwirtschaft
16. 72000 Amt für Wasserwirtschaft
17. 73000 Ministerium für Verkehr
18. 74000 Ministerium für Post- und Fernmeldewesen
19. 75000 Ministerium für Handel und Versorgung
20. 77000 Ministerium für Arbeit
21. 78000 Ministerium für Gesundheitswesen
22. 82000 Zentrale Verwaltungen und Organisationen (ZVO)  
(als Kontingenträger für alle vorstehend nicht  
genannten Planträger)
23. 88000 Verschiedene Verbraucher
24. 91000 Export
25. 96000 Reparationen

**SECRET**

**SECRET**

## **Vorwort zum Kontingenträgerverzeichnis 1953**

Vorliegendes Kontingenträgerverzeichnis ist ein Teil der Ordnung der Planung zum Volkswirtschaftsplan 1953 — Planteil Materialversorgung —. Das Verzeichnis ist für die Aufstellung des Materialbedarfsplanes verbindlich.

Wichtige Planträger des Volkswirtschaftsplanes erhalten durch die Staatliche Verwaltung für Materialversorgung Materialkontingente für die Durchführung ihrer Planaufgaben und sind damit Kontingenträger in der Materialversorgung. Ausnahmen, bei denen die Materialbedarfsplanung und die Materialzuweisung nicht durch den Planträger erfolgt, legt dieses Kontingenträgerverzeichnis fest.

In diesem Verzeichnis ist die Zuordnung der Bedarfsträger und Bedarfsträgergruppen zu den Kontingenträgern (Ministerien, Staatssekretariate mit eigenem Geschäftsbereich der Regierung der DDR und die Landesregierungen/HA Materialversorgung) sowohl hinsichtlich der Materialbedarfsplanung als auch der Materialzuweisung festgelegt.

Änderungen in der Zuständigkeit der Kontingenträger bedürfen der Genehmigung der Staatlichen Verwaltung für Materialversorgung/HA Materialplanung.

Das Verzeichnis findet keine Anwendung für die Versorgung der Wirtschaft mit Erzeugnissen der Plangruppen Energie und Nahrungsmittelindustrie. Hier gelten die Bestimmungen des Staatssekretariates für Kohle und Energie/HV Energie und des Ministeriums für Handel und Versorgung.

Für das Planjahr 1953 gelten nachstehende Grundsätze:

1. In folgenden Fällen stellt der Auftraggeber das Material zur Verfügung:

a) Für Lohnbearbeitung (Bohren, Stanzen, Fräsen, Härten usw.) hat der Auftraggeber das Einsatz- und Fertigungsmaterial körperlich oder in der Form von Kontingenten zur Verfügung zu stellen.

Lohnarbeiten der nicht papier- und nicht kartonverarbeitenden sowie der polygraphischen Industrie sind nur in der zweiten Verarbeitungsstufe statthaft; z. B. das Bedrucken oder Heften von Kartonen im Auftrage eines Verarbeitungsbetriebes bzw. Kartonagenbetriebes.

Rohpapier und -pappe darf von der nicht papier- und nicht kartonverarbeitenden Industrie nur als Gemeinkostenmaterial bzw. nur für die Durchführung einer geplanten Produktion verwendet werden.

Wenn Aufträge zur Herstellung nicht handelsüblicher Einzel- und Zubehöreile zu Industrieerzeugnissen vergeben werden, z. B. Decks-

**SECRET**

**SECRET**

25X1A

Approved For Release 2002/01/04 : CIA-RDP83-00415R013500060008-7

aufbauen, Elemente für den Kesselaufbau, Supporte für Drehbänke, Teilkonstruktionen für Förderbrücken u. ä., so muß das Einsatz- und Fertigungsmaterial vom Auftraggeber körperlich bzw. in Form von Kontingenten zur Verfügung gestellt werden.

Bei Stahlkonstruktionen (Planpos. 40 00 000), die für die Ausführung von Bauleistungen benötigt werden und in das Bauobjekt eingehen, plant der Kontingenträger Ministerium für Aufbau das hierfür benötigte Vormaterial. Die Produktionsbetriebe, die mit der Herstellung von Stahlkonstruktionen beauftragt sind, erhalten die Kontingente an Vormaterial aus dem Kontingent des Ministeriums für Aufbau über den auftraggebenden Baubetrieb. (Ohne Ministerium für Verkehr.)

Das von Regiebaubetrieben der GD Reichsbahn und Schiffahrt für die Anfertigung von Stahlkonstruktionen der obengenannten Art benötigte Vormaterial plant der Kontingenträger Minist. f. Verkehr.

- b) Montagen (Montagen als Bestandteil von Bauaufgaben und Montagen von Ausrüstungen) sind Produktionsleistungen, für die der Auftraggeber das Einsatz- und Fertigungsmaterial körperlich bzw. in Form von Kontingenten zur Verfügung zu stellen hat (außer Montagen der Plangruppe Elektrotechnik, Planpos. 51 02 000; siehe Seite 7).
- 2. a) Die Kontingenträger der zentralgeleiteten Industrie, des zentralgeleiteten Verkehrs, des Post- und Fernmeldewesens und der Land- und Forstwirtschaft sind zuständig für die Materialplanung und die Materialzuweisung des Gesamtbedarfes der ihnen unterstellten Bedarfsträgergruppen und Bedarfsträger (Ausnahmen Ziffer 4 bis 10).
- b) Lehranstalten, Ingenieurschulen, Fachschulen, techn. Schulen u. ä., betriebseigene Lehrwerkstätten, Lehrlingswohnheime, Betriebsberufsschulen, Erholungsheime, Ferienheime, betriebliche Ferienlager, Internate, Feuerschutz- und Bewachungseinrichtungen (nicht Werkschutz A), Reparaturwerkstätten, wie z. B. Schuhmachereien, Wäschereien, Nähstuben u. ä. sowie betriebseigene Laienspielgruppen und sonstige betriebseigene, soziale, sportliche und kulturelle Organisationen und Einrichtungen werden durch die jeweiligen Betriebe bzw. über ihre zuständigen Kontingenträger unmittelbar mit allen Materialien versorgt (Ausnahmen Ziffer 4 bis 10).
- c) Die den Kontingenträgern der zentralgeleiteten Industrie unterstellten Deutschen Handelszentralen werden von diesen Kontingenträgern mit dem Gesamtbedarf (Ausnahmen Ziffer 4 bis 10) für die Zentrale, die Niederlassungen und Auslieferungsläger der DHZ versorgt.
- 3. Die Landesregierungen/HA Materialversorgung und der Magistrat von Groß-Berlin (nachfolgend kurz Landesregierungen genannt) sind zuständig für den Gesamtbedarf der volkseigenen örtlichen Industrie, der privaten Industriebetriebe sowie des gesamten Handwerks (Ausnahmen Ziffer 4 bis 10).

Approved For Release 2002/01/04 : CIA-RDP83-00415R013500060008-7

**SECRET**

**SECRET**

Approved For Release 2002/01/04 : CIA-RDP83-00415R013500060008-7

Die Landesregierungen sind außerdem zuständig für die Materialplanung und Materialzuweisung aller nichtindustriellen Bedarfsträger, die nach diesem Verzeichnis durch keinen anderen Kontingenträger versorgt werden.

25X1A

Die Landesregierungen sind auch zuständig für die Materialplanung und -zuweisung von Materialien für Investitionen, Gemeinkosten usw. der in den Ländern befindlichen Betriebe (Produktions- und Handelsbetriebe) der Deutschen Handelszentralen: Kraftstoffe und Mineralöle, Altstoffe, Industriebedarf, Pharmazie und Krankenhausbedarf. Nur die Zentralen dieser DHZ werden durch den Kontingenträger ZVO mit dem Gesamtbedarf versorgt.

4. Der gesamte medizinisch-technische und pharmazeutische Bedarf des Gesundheitswesens (auch des betrieblichen Gesundheitswesens) für alle Kontingenträger wird nur durch den Planträger Ministerium für Gesundheitswesen geplant und die Kontingente diesem als Kontingenträger zur weiteren Verteilung zugewiesen (mit Ausnahme der veterinären Pharmazie, tierärztlichen Instrumente, Geräte und Einrichtungen, die nur in den Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Land- und Forstwirtschaft fallen).
5. Arbeitsschutzkleidung, Arbeitsschutzmittel (ohne Arbeitsschutzvorrichtungen), Atem- und Gasschutzgeräte sowie Arbeitsschutzwerbmittel für alle Kontingenträger werden vom Planträger Ministerium für Arbeit geplant und diesem als Kontingenträger zur weiteren Verteilung zugewiesen. Der abgebildete Arbeitsschutzkatalog der DHZ Industrietextilien weist aus, was als Arbeitsschutzkleidung usw. anzusehen ist.
6. a) Der gesamte Sport- und Wanderbedarf aller Kontingenträger wird vom Planträger Ministerium für Handel und Versorgung geplant und die Kontingente diesem zur weiteren Verteilung zugewiesen. Hierunter fallen sämtliche Sportgeräte (außer den fest eingebauten), Sportbekleidung, FDJ- und Pionierbekleidung, Wanderbedarfsartikel sowie der Bedarf der FDJ an Musikinstrumenten und Sportsportgeräten (Rennmotorräder, Rennfahräder, Spezialrennreifen, Ersatzteile u. ä.).  
b) Sportschulen und Schulen der FDJ, die der direkten Leitung des DS bzw. des Zentralrates der FDJ unterstehen sowie alle übrigen Einrichtungen der FDJ und des Sportes werden mit ihrem Gesamtbedarf (Ausnahmen Ziffer 4 bis 6a und 7 bis 10) durch die zuständigen Landesregierungen versorgt.
7. Für feste Brennstoffe und Brennholz gilt:  
Die in diesem Kontingenträgerverzeichnis festgelegte Zuständigkeit in der Versorgung mit festen Brennstoffen gilt für die Materialbedarfsplanung und Materialzuweisung.  
Sämtliche Bedarfsträger der zentralgeleiteten Industrie, des zentralgeleiteten Verkehrs, der zentralgeleiteten Bauindustrie, des Kontingenträgers ZVO, erhalten die Kontingente an festen Brennstoffen und Brennholz einschl. der festen Brennstoffe und Brennholz zur Gas-erzeugung in den landesgeleiteten Gaswerken, über ihre Kontingenträger.

**SECRET**

25X1A

Approved For Release 2002/01/04 : CIA-RDP83-00450R01350060008-7  
werden vom Planträger Handel und Versorgung geplant und diesem als Kontingenträger zugewiesen.

Alle übrigen Bedarfsträger werden aus dem Kontingent der Landesregierungen versorgt (z. B. örtliche Wirtschaft, Bedarfsträger von Land- und Forstwirtschaft, des Post- und Fernmeldewesens, Betriebe der Handelsorganisationen, Einrichtungen des Gesundheitswesens, der Volksbildung, Erfassung und Aufkauf u. ä.).

**8. Für flüssige Treibstoffe und Bereifung (Decke und Schlauch) gilt:**

Die im Kontingenträgerverzeichnis festgelegte Zuständigkeit für die verschiedenen Verwendungszwecke ist verbindlich für die Materialbedarfsplanung und Materialzuweisung.

Für die Versorgung der Betriebe der zentralgeleiteten Industrie (ohne SAG) mit flüssigen Treibstoffen für stationäre Anlagen, betrieblichen Güterverkehr (LKW, Werkverkehr) und den Verwaltungsbedarf (PKW, Krafträder) sind die Stadt- und Landkreise zuständig (ausgenommen ist der Bedarf von Dieselmotoren und Motorenöl für die Stromerzeugung in eigenen Anlagen der HV Energie). Das gleiche gilt auch für die Bereifung (außer Einsatz- und Fertigungsmaterial, z. B. Bereifung für die Produktion von LKW, PKW, Krafträdern, Fahrrädern, Anhängern, fahrbaren Ausrüstungen u. ä.).

Die GD Kraftverkehr (ohne Straßenwesen) plant und erhält für die Durchführung des Transportleistungsplanes des zentralgeleiteten gewerblichen Kraftverkehrs Kraftstoff und Bereifung.

Die GD Schifffahrt und Reichsbahn und die Kontingenträger Post- und Fernmeldewesen, SAG, ZVO, erhalten die gesamten Kontingente an flüssigen Treibstoffen und Bereifung für die Durchführung ihrer Planaufgaben.

Der Kontingenträger Land- und Forstwirtschaft plant und versorgt den Gesamtbedarf für die landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche und gartenbauliche Produktion; darüber hinaus für die MAS, VEG, Arbeitsgemeinschaft Agrarwissenschaftlicher Einrichtungen, die Staatlichen Forstwirtschaftsbetriebe und die Betriebe der volkseigenen Binnenfischerei und Teichwirtschaft den gesamten übrigen Treibstoffbedarf und die Bereifung (einschl. aller gewerblichen Transporte der MAS, z. B. bei der Holzabfuhr durch die MAS).

Die Landesregierungen erhalten für die Durchführung des Transportleistungsplanes der landesgeleiteten Verkehrsbetriebe (VE örtliche Verkehrsbetriebe, ATG) sowie für den gesamten Werkverkehr (außer Land- und Forstwirtschaft, GD Reichsbahn, Schifffahrt, Post- und Fernmeldewesen, SAG, ZVO) den Treibstoff und die Bereifung.

Sämtliche übrigen Bedarfsträger erhalten Zuweisungen für ihren stationären Bedarf und ihren Bedarf für LKW und PKW an flüssigen Treibstoffen sowie an Bereifung aus dem Kontingent der Landesregierungen.

8

**SECRET**

**SECRET**

9. Polygraphische Erzeugnisse für Propagandazwecke aller Parteien und Organisationen sind über die Landesvorstände und Zentralvorstände beim Amt für Information zu planen und aus dem Kontingent des Kontingenträgers ZVO zuzuweisen.

25X1A

Alle unter das zentrale Vordruckwesen (Ministerialblatt Nr. 6 vom 22. 2. 51) fallenden Vordrucke sind in die Materialbedarfsplanung nicht einzubeziehen; sie werden durch die zuständigen Leitverlage auf Grund der vom Ministerium für Leichtindustrie gegebenen Kontingente an die Besteller ohne Kontingentnachweis ausgeliefert.

10. Die Materialbedarfsplanung und die Materialzuweisung für die Durchführung des Planes der Investitionen, Generalreparaturen, Werterhaltung und Lizenzen wird nach folgender Regelung vorgenommen:

- a) Bauleistungen (Einbaustoffe ohne Elektroinstallationsmaterial):

Das Ministerium für Aufbau der Regierung der DDR plant alle Materialien zur Durchführung von Bauleistungen im Rahmen des Planes für die Investitionen, der Generalreparaturen, der Werterhaltung sowie zur Durchführung von Lizenzen und erhält als Kontingentträger dieses Material zur weiteren Verteilung (nicht für Bauaufgaben der SAG und für eigene Bauleistungen der Reichsbahn und Schifffahrt).

Das Material zur Durchführung der Bauleistungen erhalten grundsätzlich die bauausführenden Betriebe auf der Grundlage der abgeschlossenen Bauverträge.

Das Material für bergbauliche Hilfsarbeiten wird über die zuständigen Kontingentträger geplant und zugewiesen.

Das Material für Bauarbeiten, die von Betrieben des zentralgeleiteten Verkehrs (GD Reichsbahn und Schifffahrt) selbst durchgeführt werden, wird vom zuständigen Kontingentträger Ministerium für Verkehr geplant und zugewiesen.

Baumaterialien für laufende Reparaturen in der zentralgeleiteten volkseigenen Industrie, die aus Umlaufmitteln bezahlt werden, planen die jeweiligen Kontingentträger. Diese Kontingentträger erhalten die Materialzuweisung und müssen die Kontingente, wenn die Reparaturen von Baubetrieben durchgeführt werden, diesen zur Verfügung stellen.

Sofern die Betriebe der zentralgeleiteten volkseigenen Industrie kleine Bauinvestitionen mit eigenen Arbeitskräften durchführen, wird das Baumaterial gleichfalls von dem zuständigen Kontingentträger geplant und zugewiesen.

Baumaterialien für laufende Reparaturen aller anderen Bedarfsträger werden von den Landesregierungen/HA MV geplant und den mit der Durchführung solcher Reparaturen beauftragten bauausführenden Betriebe über die Stadt- und Landkreise zugewiesen.

Wenn die Reparaturen mit eigenen Arbeitskräften durchgeführt werden, wird das Material durch die Stadt- und Landkreise den betreffenden Betrieben unmittelbar zugewiesen.

**SECRET**

**SECRET**

Approved For Release 2002/01/04 : CIA-RDP83-00415R013500060008-7

25X1A

stige Baustelleneinrichtungen u. ä.), übrige Gemeinkostenmaterialien und Ausrüstungsmaterial für Investitionen, Generalreparaturen und Lizenzen für die zentralgeleiteten bauausführenden Betriebe des Staatssekretariates für Bauwirtschaft werden durch das Ministerium für Aufbau, für die landesgeleiteten bauausführenden Betriebe sowie für das Bauhandwerk durch die Landesregierungen/HA Materialversorgung geplant und zugewiesen. Bauhilfsstoffe für die Betriebe übriger zentraler Kontingenträger, die Bauleistungen in eigener Regie durchführen, werden durch die zuständigen Kontingenträger geplant und zugewiesen.

Zu Bauleistungen zählen auch:

Material für Blitzschutzanlagen, Personenaufzüge sowie Rolltreppen im Wohnungs-, Kultur- und Verwaltungsbau; Schornsteinbau, Fundamentbau für Kesselanlagen (nicht Außen-, Innen- bzw. Ummauerung von Ausrüstungen, für die im Allgemeinen Warenverzeichnis eine Waren-Nr. gegeben ist). Außen- und Innenmauerung von Hochöfen, Material für Brunnenmauerung u. ä.

Zu Bauleistungen zählen nicht:

Außen- und Innenmauerung von Kesselanlagen (Kesselanlagen sind ein kompletter Ausrüstungsgegenstand; der Herstellerbetrieb der Anlage muß auch Planung und Beschaffung der Kontingente für Mauersteine und Schamotte vornehmen), Eisenbahnoberbaumaterial (Schienen, Schwellen, Laschen u. ä.).

Baumaterialien, die der Bedarfsträger als Produktionsbedarf, z. B. Zement für die Produktion von Betonwaren benötigt, werden vom Bedarfsträger geplant und über den zuständigen Kontingenträger zugewiesen.

Zu Bauleistungen zählt die Errichtung des schlüsselfertigen Baues einschl. sanitärer und Heizungsinstallation.

Zu sanitären und Heizungsinstallationen zählen: Bei Wohnungs- und Kulturbauten die komplette sanitäre und Heizungsinstallation einschl. Heizungsanlagen, Kessel, Pumpen, Motore u. ä.

Bei Industriebauten die komplette Heizungsanlage und sanitäre Einrichtung einschl. Kessel, Duschanlage u. ä.

Dient der Kessel bzw. ein Teil der Kesselkapazität der Durchführung der Produktion, so ist der Kessel als Teil der Ausrüstung durch den Investitionsträger zu beschaffen.

Kesselreparaturen sowie Ersatzbeschaffung für Heizungsinstallation aus den Plantellen (Ersatz-)Investitionen, Werterhaltung, Generalreparatur und Lizenzen sind Bauleistungen. Sie dienen zur Erhaltung des schlüsselfertigen Baues. Die Zuweisung des Materials erfolgt aus dem Kontingent des Ministeriums für Aufbau.

Approved For Release 2002/01/04 : **SECRET** 83-00415R013500060008-7

Approved For Release 2002/01/04 : CIA-RDP83-00415R013

## b) Elektroinstallationen

**SECRET**

Das Material für die Durchführung von Elektroinstallationen (einschließlich Zubehör), im Rahmen der Bauleistungen und Montagen von Ausrüstungen des Planes für die Investitionen, Generalreparaturen, Werterhaltung und Lizenzen wird von den Anlagebaubetrieben (z. B. VEM, RFT) bzw. Elektroinstallationsbetrieben auf Grund ihres Produktionsplanes (Planpos. 51 92 000 — Montagen) geplant und diesen Betrieben auf der Grundlage der abgeschlossenen Installationsverträge durch die jeweiligen Bedarfsträgergruppen bzw. Kontingenträger (Planträger des Produktionsplanes, Ministerium für Maschinenbau bzw. Landesregierung) zugewiesen. Diese Regelung gilt nicht für Elektroinstallationen bei Vorhaben der SAG. Betriebe, Investitionsträger, Lizenznehmer u. ä., die Elektroinstallationen ohne Inanspruchnahme eines Elektroinstallationsbetriebes ausführen, erhalten das Material unmittelbar aus dem Kontingent derjenigen Bedarfsträgergruppe (z. B. Abt. PM der Stadt- und Landkreise), die gegebenenfalls für die Zuweisung von Ausrüstungen zuständig wäre.

Das Material für die Baustelleneinrichtung der Betriebe der zentralgeleiteten volkseigenen Bauindustrie wird über den Kontingentträger Ministerium für Aufbau geplant und zugewiesen.

Der Investitionsträger, Lizenznehmer u. ä. plant nur folgende Erzeugnisse der Plangruppe Elektrotechnik:

- 51 11 113 Wechselstrommotoren über 10—50 kW
- 51 11 114 Wechselstrommotoren über 50—100 kW
- 51 11 115 Wechselstrommotoren über 100 kW
- 51 11 116 Wechselstrommotoren Hochspannung bis 1000 kW
- 51 11 117 Wechselstrommotoren über 1000 kW
- 51 12 120 Elektromotoren und Generatoren für Gleichstrom  
von 10 bis 100 kW
- 51 12 990 Sonstige Gleichstrommaschinen
- 51 14 120 Elektrogeneratoren über 40 bis 100 kW
- 51 14 130 Elektrogeneratoren über 100 kW
- 51 14 140 Kraftwerk-Turbogeneratoren
- 51 14 990 Sonstige Elektrogeneratoren
- 51 16 120 Leistungstransformatoren über 100—750 kVA
- 51 16 130 Leistungstransformatoren über 750—7500 kVA
- 51 16 140 Leistungstransformatoren über 7500—25 000 kVA
- 51 16 150 Leistungstransformatoren über 25 000 kVA
- 51 21 000 Elektroöfen
- 51 32 110 Transport. Elektrostationen mit Dampfantrieb
- 51 32 120 Transport. Elektrostat. mit Verbrennungsmotorenantrieb
- 51 41 000 Akkumulatoren
- 51 49 000 Radioempfänger
- 51 54 000 Elektromedizinische Apparate (Sofern f. medizinische Zwecke,  
so nur über Ministerium für
- 51 55 000 Röntgenapparate und Zubehör } Gesundheitswesen.)
- 51 74 000 Röntgenröhren und Ventile }

Die vorstehend genannten Erzeugnisse werden durch den für den Investitionsträger zuständigen Kontingentträger geplant und zugewiesen.

**SECRET**

**SECRET**

Approved For Release 2002/01/04 : CIA-RDP83-00415R013500060008-7

Alle übrigen Erzeugnisse der Plangruppe Elektrotechnik gelten als Elektroinstallationsmaterial.

Zu den Elektroinstallationen im Rahmen der Bauleistungen zählen:  
Bei Freileitungsanschluß die Anlage ab Abspannisolator bzw. ab Abspanner am Gebäude oder am Abspannmast des öffentlichen Energienetzes;  
bei Kabelanschluß die Anlage ab Hausanschlußkasten (bei Starkstromanlagen unter 1000 Volt) bzw. ab Kabelendverschluß in der Station (bei Abnehmeranlagen, die mit Hochspannung versorgt werden) bis zur Stromentnahmestelle (z. B. einschl. Steckdosen).

25X1A

Somit gehören Abspannisolatoren bzw. Abspanner am Haus oder Abspannmast sowie Hausanschlußkästen, Kabelendverschlüsse und Meßeinrichtungen zum Zuständigkeitsbereich des Staatssekretariates für Kohle und Energie/HV Energie bzw. der Energiebezirke.

- c) Ausrüstungen, Montagen von Ausrüstungen und sonstige Aufwendungen (ohne Elektroinstallationsmaterial)

Sämtliche Ausrüstungen, Materialien für Montagen und für sonstige Aufwendungen (Erstausstattung an Werkzeugen, geologische Arbeiten u. a.) werden von Planträgern bzw. Trägern für die Investitionen, Generalreparaturen, Werterhaltung und Lizenzen geplant und diesen zugewiesen.

Zu Ausrüstungen zählen u. a.:

Kesselanlagen für Gewächshäuser; Trocknungsanlagen der Landwirtschaft; Pumpen und Ständer im Brunnenbau; Rohrleitungen, soweit sie dem Produktionsprozeß dienen; Feuerschutzeinrichtungen, Rohrleitungen für die Wasserwirtschaft. Bei Hochofenbau die Rohrleitungen, Gichtanlage, Hochofenmantel, Lacke und Farben für Anstriche nach der Montage. Eisenbahnoberbaumaterial (Schienen, Schwellen, Kleineisenzeug); Eisenbahnoberbaumaterial für Industriegleisanschlüsse plant stets der Investitionsträger, Träger der Generalreparatur usw., auch wenn dieser kein Betrieb der Reichsbahn ist.

11. Wird während der Aufstellung des Volkswirtschaftsplanes oder im Laufe des Planjahres 1953 ein Bedarfsträger aus dem Zuständigkeitsbereich eines Kontingenträgers in den eines anderen umgegliedert, so hat der ursprüngliche Kontingenträger die Unterlagen der Materialbedarfsplanung sowie die Kontingenteile des gesamten Planjahres 1953 entsprechend der von ihm vorgenommenen Planung dem neuen Kontingenträger zu übertragen.
12. Die Materialbedarfsplanung und die Materialzuweisung für Treuhandbetriebe übernimmt jene Stelle, für deren Planaufgabe der Treuhandbetrieb herangezogen wird. Geht ein Treuhandbetrieb in den Zuständigkeitsbereich eines anderen Kontingenträgers über, so gilt die Regelung gem. Ziffer 11.

Die Kontingenträger sind ermächtigt, auf der Grundlage des Kontingenträgerverzeichnisses Ergänzungen für ihren Bereich festzulegen.

9

**SECRET**

25X1A

Approved For Release 2002/01/04 : CIA-RDP83-00415R01

**01 100 Staatssekretariat für Kohle und Energie**

(Dieser Kontingenträger ist zuständig gem. Vorwort Punkt 2)

- 01 100 HV Energie
- 01 200 HV Kohle  
einschließlich  
DHZ Kohle

**01300 Ministerium für Hüttenwesen und Erzbergbau**

(Dieser Kontingenträger ist zuständig gem. Vorwort Punkt 2)

- einschließlich:  
Volkseigene Handelszentrale Schrott,  
DHZ Metallurgie.

**01 500 Staatssekretariat für Chemie, Steine und Erden**

(Dieser Kontingenträger ist zuständig gem. Vorwort Punkt 2)

- 01 500 HV Chemie  
einschließlich:  
DHZ Chemie  
DHZ Haushaltchemie  
DHZ Gummi und Asbest
- 01 600 HV Steine und Erden  
einschließlich:  
DHZ Baustoffe  
DHZ Glaskeramik

**02 000 Ministerium für Maschinenbau**

(Dieser Kontingenträger ist zuständig gem. Vorwort Punkt 2)

- 02 100 HV Schwermaschinenbau
- 02 200 HV Allgemeiner Maschinenbau
- 02 300 HV Fahrzeugbau
- 02 400 HV Schiffbau
- 02 500 HV Elektrotechnik
- 02 600 HV Feinmechanik und Optik  
einschließlich:  
DHZ Maschinen- und Fahrzeugbau  
DHZ Elektrotechnik  
DHZ Feinmechanik und Optik

10

Approved For Release 2002/01/04 : CIA-RDP83-00415R013500060008-7

03 000 **Ministerium für Leichtindustrie**

**SECRET**

25X1A

(Dieser Kontingenträger ist zuständig gem. Vorwort Punkt 2 sowie für Material der zentralen Druckgenehmigungsstelle und des zentralen Vordruckwesens)

03 200 HV Textil  
03 300 HV Leder  
03 400 HV Holz  
03 500 HV Polygraphie

einschließlich:

DHZ Textilwaren  
DHZ Industrietextilien  
DHZ Kurzwaren  
DHZ Leder  
DHZ Möbel und Holzwaren  
DHZ Zellstoff und Papier  
DHZ Kulturwaren und Bürobedarf

**04 000 Staatssekretariat für Nahrungs- und Genussmittelindustrie**

(Dieser Kontingenträger ist zuständig gem. Vorwort Punkt 2)

einschließlich:

DHZ Lebensmittel  
Verband der Fischwirtschaftsgenossenschaften, Stralsund  
(für den Gesamtbedarf der Genossenschaften der Küstenfischerei mit allen fischverarbeitenden Betrieben. — Das Vorwort Punkt 4 bis 10 ist zu beachten.)

**07 000 Staatliche Aktiengesellschaft (SAG)**

Der Kontingenträger SAG ist zuständig für den Gesamtbedarf seiner angeschlossenen Bedarfsträgergruppen und Bedarfsträger einschl. Baubedarf und Elektroinstallationsmaterial. — Zu beachten ist die Regelung gem. Vorwort Ziffer 4, 5, 8 und 9.

**SECRET**

11

Approved For Release 2002/01/04 : CIA-RDP83-00415R013500060008-7

**08 000** **Ministerium für Aufbau**

Dieser Kontingenträger ist zuständig für den gesamten Bedarf der zentralgeleiteten volkseigenen Bauindustrie gem. Vorwort Punkt 2. Er ist außerdem zuständig für die Planung und Zuweisung des gesamten Fertigungsmaterials (Einbaustoffe ohne Elektroinstallationsmaterial) der Bauwirtschaft zur Durchführung der Bauleistungen der Pläne der Investitionen, Generalreparaturen, Werterhaltung und Lizenzen aller Planträger, mit Ausnahme der SAG und des Bedarfes der eigenen Leistungen der GD Reichsbahn und Schifffahrt. (Zu beachten ist die Regelung gem. Vorwort Punkt 4 bis 10.)

- 08 100 Landesregierung Brandenburg/HA Aufbau
- 08 200 Landesregierung Mecklenburg/HA Aufbau
- 08 300 Landesregierung Sachsen-Anhalt/HA Aufbau
- 08 400 Landesregierung Thüringen/HA Aufbau
- 08 500 Landesregierung Sachsen/HA Aufbau
- 08 600 Magistrat von Groß-Berlin/HA Aufbau  
einschließlich der jeweiligen VEB(Z)-Projektierung.
- 08 800 Staatssekretariat für Bauwirtschaft/HV Bauindustrie

**SECRET**

- 10 000 Brandenburg
- 20 000 Mecklenburg
- 30 000 Sachsen-Anhalt
- 40 000 Thüringen
- 50 000 Sachsen
- 60 000 Magistrat von Groß-Berlin

25X1A

**Bedarfsträgergruppe**

1. Abteilung Materialversorgung der Stadt- und Landkreise  
(Die drei letzten Stellen der Schlüssel-Nr. weisen die dreistellige Kreisnummer aus.)

Die Zuständigkeit dieser Bedarfsträgergruppen erstreckt sich auf den Gesamtbedarf außer den im Vorwort unter Ziffer 4 bis 10 genannten Sonderregelungen.

**Brandenburg**

Kreis	Nummer
Landkreis Frankfurt (Oder)	169
Landkreis Prenzlau	170
Landkreis Angermünde	171
Landkreis Templin	172
Landkreis Niederbarnim	173
Landkreis Oberbarnim	175
Landkreis Fürstenwalde (Spree)	176
Landkreis Seelow	178
Landkreis Cottbus	183
Landkreis Lübben	184
Landkreis Luckau	185
Landkreis Senftenberg	186
Landkreis Spremberg	187
Landkreis Ruppin	188
Landkreis Westhavelland	190
Stadtkreis Brandenburg	191
Landkreis Osthavelland	192
Stadtkreis Potsdam	193
Landkreis Zauch-Belzig	194
Landkreis Luckenwalde	195
Landkreis Teltow	196
Kreis Westprignitz	198
Kreis Ostprignitz	199

**Mecklenburg**

Kreis	Nummer
Stadtkreis Rostock	222
Stadtkreis Schwerin	223
Stadtkreis Stralsund	224
Stadtkreis Wismar	225

**SECRET**

**SECRET**

Landkreis Anklam	226
Landkreis Demmin	228
Landkreis Greifswald	229
Landkreis Grimmen	230
Landkreis Güstrow	231
Landkreis Hagenow	232
Landkreis Ludwigslust	233
Landkreis Malchin	234
Landkreis Neubrandenburg	235
Landkreis Neustrelitz	238
Landkreis Parchim	238
Landkreis Rostock	239
Landkreis Rügen	240
Landkreis Grevesmühlen	241
Landkreis Schwerin	242
Landkreis Stralsund	243
Landkreis Pasewalk	244
Landkreis Usedom	245
Landkreis Waren	246
Landkreis Wismar	246

25X1A

**Sachsen-Anhalt**

Kreis	Nummer
Landkreis Salzwedel	302
Landkreis Osterburg	303
Landkreis Gardelegen	304
Landkreis Stendal	306
Landkreis Genthin	307
Landkreis Burg	309
Landkreis Wolmirstedt	310
Stadtkreis Magdeburg	311
Landkreis Haldensleben	313
Landkreis Wanzleben	314
Landkreis Oschersleben	315
Stadtkreis Halberstadt	316
Landkreis Wernigerode	318
Landkreis Quedlinburg	320
Landkreis Schönebeck	323
Landkreis Bernburg	325
Landkreis Köthen	326
Stadtkreis Dessau	328
Landkreis Zerbst	330
Landkreis Sangerhausen	331
Landkreis Eisleben (Mansfeld)	333
Stadtkreis Halle/Saale	335
Landkreis Saalkreis	338
Landkreis Kölleda	337
Landkreis Querfurt	338
Landkreis Merseburg	340

**SECRET**

**SECRET**

Landkreis Zeltz	345
Landkreis Bitterfeld	346
Landkreis Delitzsch	347
Landkreis Wittenberg	349
Landkreis Liebenwerda	350
Landkreis Herzberg	351
Landkreis Torgau	352

**Thüringen**

Kreis	Nummer
Stadtkreis Erfurt	255
Stadtkreis Gera	258
Stadtkreis Jena	259
Stadtkreis Weimar	262
Landkreis Bad Salzungen	265
Landkreis Altenburg	266
Landkreis Arnstadt	267
Landkreis Eisenach	268
Landkreis Gera	269
Landkreis Gotha	270
Landkreis Greiz	271
Landkreis Hildburghausen	272
Landkreis Meiningen	274
Landkreis Mühlhausen	275
Landkreis Nordhausen	276
Landkreis Rudolstadt	277
Landkreis Saalfeld	278
Landkreis Schleiz	279
Landkreis Sondershausen	281
Landkreis Sonneberg	282
Landkreis Jena	283
Landkreis Suhl	284
Landkreis Weimar	285
Landkreis Erfurt	286
Landkreis Worbis	287

**Sachsen**

Kreis	Nummer
Stadtkreis Chemnitz	360
Stadtkreis Dresden	361
Stadtkreis Görlitz	362
Stadtkreis Leipzig	363
Stadtkreis Plauen	364
Stadtkreis Zwickau	365
Stadtkreis Johanngeorgenstadt	366
Stadtkreis Schneeberg	367
Landkreis Aue	368

**SECRET**

**SECRET**

Landkreis Schwarzenberg	370
Landkreis Annaberg	372
Landkreis Auerbach	373
Landkreis Bautzen	374
Landkreis Borna	375
Landkreis Chemnitz	376
Landkreis Dippoldiswalde	377
Landkreis Döbeln	378
Landkreis Dresden	379
Landkreis Flöha	380
Landkreis Freiberg	381
Landkreis Glauchau	382
Landkreis Grimma	383
Landkreis Großenhain	384
Landkreis Hoyerswerda	385
Landkreis Kamenz	386
Landkreis Leipzig	387
Landkreis Löbau	388
Landkreis Marienberg	389
Landkreis Meißen	390
Landkreis Oelsnitz	391
Landkreis Oschatz	392
Landkreis Pirna	393
Landkreis Plauen	394
Landkreis Rochlitz	396
Landkreis Niesky	397
Landkreis Zittau	398
Landkreis Zwickau	398

23X1A

**Zuständig für:**

**1. Industrielle Bedarfsträger**

Volkseigene örtliche Industrie  
Genossenschaften und Betriebe des produzierenden, reparierenden und dienstleistenden Handwerks einschl. Kfz.-Reparaturhandwerk  
Private Industriebetriebe einschl. Kfz.-Reparaturbetriebe  
(beide ohne Produktionsmaterial)

**2. Nichtindustrielle Bedarfsträger**

Volkseigene örtliche Versorgungsbetriebe und sonstige Einrichtungen der volkseigenen örtlichen Wirtschaft  
Einrichtungen der Volksbildung  
Einrichtungen des Gesundheitswesens  
Einrichtungen der FDJ und des Sports  
Volkseigene Erfassungs- und Aufkaufbetriebe einschl. vertraglich gebundene Erfassungsbetriebe  
Einrichtungen der Handelsorganisationen (ohne Verkaufsbedarf)  
Niederlassungen bzw. Betriebe der DHZ Kraftstoffe und Mineralöle, Altstoffe, Industriebedarf, Pharmazie und Krankenhausbedarf

**SECRET**

Approved For Release 2002/01/04 : CIA-RDP83-00415R013500060008-7

**SECRET**

Einrichtungen des Handels (Konsum, privater Groß- und Einzelhandel),  
Staatliche Kreiskontore für landwirtschaftlichen Bedarf, VdgB (BHG)),  
ohne Verkaufsbedarf.

Alle übrigen Verwaltungen, Parteien, Massenorganisationen, sonstige  
Organisationen sowie alle übrigen nichtindustriellen Bedarfsträger im  
Stadt- bzw. Landkreis.

. 3000 HA Verkehr

Die Bedarfsträgergruppe ist zuständig für die Planung und Zuwei-  
sung von Treibstoffen und Bereifung zur Erfüllung des Transport-  
leistungsplans des Landes und für den gesamten PKW-Bedarf.

Die Zuständigkeit erstreckt sich nicht auf den Bedarf der stationären  
Anlagen. Hierfür sind die Abt. MV der Stadt- und Landkreise zu-  
ständig.

Die Bedarfsträgergruppe plant und weist den Nahverkehrsbetrieben  
Materialien gem. einer von der Landesregierung HA MV besonders  
festzulegenden Nomenklatur zu.

. 5000 Landesverband der Konsumgenossenschaften

Ist zuständig für das Produktionsmaterial der konsumgenossenschaf-  
tlichen Produktionsbetriebe sowie für bestimmte Materialien, die zen-  
tral beschafft werden (z. B. das zentral zu bedruckende Verpackungs-  
material u. ä.).

. 7000 Staatliches Vertragskontor

Dieses ist nur zuständig für Einsatz- und Fertigungsmaterial und  
Hilfsstoffe für private Industriebetriebe und Kfz.-Reparaturbetriebe

- . 7100 Energie
- . 7200 Kohle
- . 7300 Metallurgie
- . 7400 Maschinenbau und Elektrotechnik
- . 7500 Chemie
- . 7600 Steine und Erden
- . 7700 Leichtindustrie
- . 7900 Lebensmittelindustrie

. 9000 Referat ZVO

Die Bedarfsträgergruppe ist zuständig für den Gesamtbedarf be-  
stimmter zentraler Verwaltungen und Organisationen des Landes, die  
von den Landesregierungen/HA MV besonders festgelegt werden.

**SECRET**

**SECRET**

25X1A

Approved For Release 2002/01/04 : CIA-RDP83-00415R013500060008-7

Dieser Kontingenträger ist zuständig für die Planung und Zuweisung des Gesamtbedarfes (unter Beachtung des Vorwortes Punkt 2b, Punkt 4 bis 10) für:

Maschinen-Ausleihstationen (MAS) einschließlich Spezialwerkstätten, Lehrwerkstätten und Lehrkombinate.

Volkseigene Güter (VEG) einschließlich Spezialbetriebe, die den VEG angeschlossen sind.

Institute und landwirtschaftliche Betriebe der Arbeitsgemeinschaft „Agrarwissenschaftliche Einrichtungen“.

Gartenbau- u. Landwirtschaftsausstellung Leipzig-Markkleeberg  
Staatliche Forstwirtschaftsbetriebe.

Betriebe der Harzgewinnung.

Volkseigene Betriebe der Binnenfischerei und Teichwirtschaft.

Die Deutsche Saatgut-Handelszentrale.

Die Staatlichen Handelskontore für Zucht- und Nutzvieh.

Die Deutsche Handelszentrale Rohholz und Schnittholz.

In diesem Gesamtbedarf ist bei den Reparaturwerkstätten der MAS, der VEG, der Arbeitsgemeinschaft „Agrarwissenschaftliche Einrichtungen“ der Staatlichen Forstwirtschaftsbetriebe, das Werkstattmaterial mit eingeschlossen.

Der Kontingenträger plant und versorgt darüber hinaus den Bedarf für die landwirtschaftliche, gartenbauliche und forstwirtschaftliche Produktion der privaten Landwirtschaft, der Kirchengüter u. ä. landwirtschaftlicher Betriebe. Das gleiche trifft für die privaten Betriebe der Binnenfischerei und Teichwirtschaft zu.

Ferner plant und weist dieser Kontingenträger Pflanzenschutzgeräte und Schädlingsbekämpfungsmittel, Erzeugnisse der Veterinärpharmazie und tierärztliche Instrumente und Geräte zu.

**Bedarfsträgergruppen:**

71 110 VV MAS Brandenburg  
71 120 VV MAS Mecklenburg  
71 130 VV MAS Sachsen-Anhalt  
71 140 VV MAS Thüringen  
71 150 VV MAS Sachsen  
71 210 VVG Brandenburg  
71 220 VVG Mecklenburg  
71 230 VVG Sachsen-Anhalt  
71 240 VVG Thüringen  
71 250 VVG Sachsen  
71 310 Forstwirtschaft Brandenburg  
71 320 Forstwirtschaft Mecklenburg  
71 330 Forstwirtschaft Sachsen-Anhalt  
71 340 Forstwirtschaft Thüringen  
71 350 Forstwirtschaft Sachsen  
71 360 Harzgewinnung

**SECRET**

**SECRET**

25X1A

Approved For Release 2002/01/04 : CIA-RDP83-00415R013500060008-7  
Landwirtschaftliche Betriebe der Arbeitsgemeinschaft  
„Agrarwissenschaftliche Einrichtungen“

- 71 510 Landesregierung Brandenburg, Min. f. Land- und Forstwirtschaft
- 71 520 Landesregierung Mecklenburg, Min. f. Land- und Forstwirtschaft
- 71 530 Landesregierung Sachsen-Anh., Min. f. Land- und Forstwirtschaft
- 71 540 Landesregierung Thüringen, Min. f. Land- u. Forstwirtschaft
- 71 550 Landesregierung Sachsen, Min. f. Land- und Forstwirtschaft
- 71 560 Gartenbau- und Landwirtschaftsausstellung Leipzig-Markkleeberg.

Nicht zuständig ist dieser Kontingenträger für den Eigenbedarf (Bedarf für Eigenverbrauch, nicht Handelsbedarf) der Staatlichen Kreiskontore für landwirtschaftlichen Bedarf, für den Eigenbedarf der VdgB (BHG) und deren angeschlossene Verbände und betriebelegene Werkstätten und für den Eigenbedarf der Verwaltungen der Bedarfsträgergruppen VV MAS und VVG.

Für folgende Materialien gelten Sonderregelungen:

#### **Feste Brennstoffe und Brennholz**

werden nur durch die jeweilige Landesregierung/HA MV geplant und aus deren Kontingent zugewiesen.

#### **Flüssige Treibstoffe**

Der Kontingenträger Ministerium für Land- und Forstwirtschaft ist zuständig für die Planung und Versorgung des Gesamtbedarfs für die landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche und gartenbauliche Produktion. Darüberhinaus bei den MAS, VEG, Betrieben der Arbeitsgemeinschaft „Agrarwissenschaftliche Einrichtungen“, den Staatlichen Forstwirtschaftsbetrieben und den volkseigenen Betrieben der Binnenfischerei und Teichwirtschaft auch für den gesamten übrigen Treibstoffbedarf. Dies schließt bei der MAS sämtliche gewerbliche Transporte mit ein.

Der Treibstoffbedarf der Handelsorgane (VdgB [BHG], Staatliche Kreiskontore, DSG-HZ, DHZ Rohholz/Schnittholz, Staatliche Handelskontore für Zucht- und Nutzvieh) ist aus dem Kontingent der Landesregierung HA MV zu decken.

#### **Bereifung**

Der Kontingenträger plant und verteilt die gesamte Bereifung für die in der landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen und gartenbaulichen Produktion erforderlichen Traktoren und Anhänger, Landmaschinen und Ackergeräte, darüber hinaus die Bereifung für LKW, PKW, Motorräder und Fahrräder für MAS, VEG, Staatliche Forstwirtschaftsbetriebe, Betriebe der Arbeitsgemeinschaft „Agrarwissenschaftliche Einrichtungen“ und volkseigene Betriebe der Binnenfischerei und Teichwirtschaft.

Die Bereifung für die Handelsorgane wird von dem Kontingenträger Landesregierung/HA MV geplant und zugewiesen.

**SECRET**

25X1A

Approved For Release 2002/01/04 : CIA-RDP83-00415R013500060008-7

**SECRET**

Dieser Kontingenträger ist zuständig für den gesamten Bedarf (ohne Gemeinkostenmaterial) der zentralgeleiteten volkseigenen Wasserwirtschaftsbetriebe sowie den Investitionsbedarf der volkseigenen Wasserwirtschaftsbetriebe der örtlichen Wirtschaft. (Ausnahmen Punkt 4—10.)

**SECRET**

**SECRET**

25X1A

73 000 **Ministerium für Verkehr**

Dieser Kontingenträger ist zuständig für die Planung und Zuweisung des Gesamtbedarfes (unter Beachtung des Vorwortes Punkt 1 bis 10).

**73 100 Generaldirektion Reichsbahn**

einschließlich aller übernommenen Bahnen und Regiebetriebe sowie der Reichsbahnausbesserungswerke.

**73 200 Generaldirektion Schifffahrt**

einschließlich der Wasserstraßendirektionen mit den unterstellten Wasserstraßenämtern und Werkstätten, der VEB-DSU mit den ihnen unterstellten Häfen, volkseigenen Schiffsreparaturwerften, Seehäfen, Seebaggerei, Seereederei und den unterstellten Seefahrtsschulen.

Private Schifffahrtsbetriebe, die vertraglich an die VEB-DSU gebunden sind, erhalten Material für die laufende Instandhaltung von den VEB-DSU. Für Materialien bei größeren Reparaturen sind die jeweiligen Werften zuständig.

Fähren werden aus dem Kontingent der Landesregierung/HAMV versorgt.

**73 300 Generaldirektion Kraftverkehr und Straßenwesen**

Sämtliche zentralgeleiteten VE-Kraftverkehrs-Betriebe  
Sämtliche zentralgeleiteten VE-Kraftfahrzeug-Reparaturbetriebe  
Sämtliche zentralgeleiteten VE-Speditions-Betriebe  
Zentralflughafen Leipzig-Mockau

Zentrales Entwurfsbüro der GD Kraftverkehr und Straßenwesen.  
(Der Materialbedarf für das Straßenwesen wird von den Landesregierungen/HAMV über die Kreise geplant und aus deren Kontingent zugewiesen.)

**SECRET**

25X1A

**SECRET**

Approved For Release 2002/01/04 : CIA-RDP83-00415R013500060008-7  
**74 000** **Ministerium für Post- und Fernmeldewesen**

Dieser Kontingenträger ist zuständig für den Bedarf des Post- und Fernmeldewesens sowie die Einrichtungen des Funks, einschließlich des Beschaffungsamtes des Ministeriums für Post- und Fernmeldewesen und des Entwurfsbüros der Deutschen Post. (Ausnahmen Punkt 4—10.)

Bedarfsträgergruppen:

- 74 200 bis 400 HV Post
- 74 500 HV Fernmeldewesen
- 74 700 HV Funk

**75 000** **Ministerium für Handel und Versorgung**

Dieser Kontingenträger ist zuständig für die Planung und Verteilung der Kontingente für den Gesamtbedarf der Bevölkerung einschl. feste Brennstoffe und Brennholz und für den gesamten Sport- und Wanderbedarf.

Für Verpackungsmaterial und anderen Eigenbedarf ist dieser Kontingenträger nicht zuständig.

- 75 200 HO (Verkauf)
- 75 210 Industriewaren
- 75 220 Warenhäuser
- 75 230 Wismut-Handel

als letzte Ziffer ist die Schlüssel-Nr. des jeweiligen Landes einzusetzen.

- 1 Brandenburg
- 2 Mecklenburg
- 3 Sachsen-Anhalt
- 4 Thüringen
- 5 Sachsen
- 6 Berlin

- 75 300 VDK (Genossenschaftlicher Handel)
- 75 400 DHZ (Privater Einzelhandel)
- 75 800 Deutscher Sportausschuß (nur für Sport- und Wanderbedarf).

**77 000** **Ministerium für Arbeit**

Dieser Kontingenträger ist zuständig für die Planung und Zuweisung der Arbeitsschutzkleidung, Arbeitsschutzmittel (ohne Arbeitsschutzvorrichtungen), Atem- und Gasschutzgeräte sowie das Material für die Arbeitsschutzwerbung (Papier, Filme usw.) für alle Kontingenträger.

Der bebilderte Arbeitsschutzkatalog der DHZ Industrietextilien weist aus, was als Arbeitsschutzkleidung usw. anzusehen ist.

**SECRET**

**SECRET**

Approved For Release 2002/01/04 : CIA-RDP83-00415R013500060008-7

25X1A

Dieser Kontingenträger ist zuständig für die Planung und Zuweisung für medizinisch-technischen und pharmazeutischen Bedarf, d. s. sämtliche Instrumente, medizinische Apparaturen sowie alle im Betrieb benötigten Pharmazeutika, Verbandstoffe und sanitäre Bedarfsartikel für alle Kontingenträger.

1.

Versorgung aller stationären medizinischen Einrichtungen, ohne Rücksicht auf die Eigentumsform

- 78 210 Landesregierung Brandenburg/Ministerium für Gesundheitswesen, Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 107
- 78 220 Landesregierung Mecklenburg/Ministerium für Gesundheitswesen, Schwerin, Werderstraße 4
- 78 230 Landesregierung Sachsen-Anhalt/Ministerium für Gesundheitswesen, Halle/S., Stalinallee 83
- 78 240 Landesregierung Thüringen/HA Gesundheitswesen, Erfurt, Arnstädter Straße 51
- 78 250 Landesregierung Sachsen/Ministerium für Gesundheitswesen, Dresden, Dr.-Rudolf-Fischer-Ufer
- 78 260 Landesgesundheitsamt Groß-Berlin, Berlin, Fischerstraße 39.

2.

Versorgung aller ambulanten medizinischen Einrichtungen ohne Rücksicht auf die Eigentumsform

- 78 310 bis 78 360 Landesregierungen/Gesundheitswesen bzw. Landesgesundheitsamt Groß-Berlin.

3.

Medizinische Verkaufswaren für sämtliche Apotheken.

- 78 410 bis 78 460 Landesregierungen/Gesundheitswesen bzw. Landesgesundheitsamt Groß-Berlin.

**SECRET**

**SECRET**

Approved For Release 2002/01/04 : CIA-RDP83-00415R013500060008-7

25X1A

Dieser Kontingenträger versorgt nur die zentralen Leitungen mit dem Gesamtbedarf (unter Beachtung des Vorwortes Punkt 4 bis 10). Institute, Zweigstellen usw., die in den Ländern liegen, werden aus dem Kontingent der zuständigen Landesregierung/HAMV versorgt, soweit sie nicht nachstehend oder bei anderen Kontingenträgern gesondert aufgeführt sind.

82 100 Staatspräsident (Präsidialkanzlei)

82 210 Verwaltungsamt der DDR mit sämtlichen Ministerien und selbständigen Staatssekretariaten sowie folgenden nachgeordneten Dienststellen:

Versuchs- und Prüfanst für Kraftfahrzeugtechnik;

Zentralstelle für Forschungsbedarf;

Amt für Erfindungs- und Patentwesen;

Amt für Material- und Warenprüfung;

Institut für lichtempfindliche Stoffe;

Deutsche Investitionsbank;

Garantie- und Kreditbank;

Deutsche Bauernbank;

Münze Berlin;

Münze Muldenhütte/Sachsen;

Deutsche Bauakademie;

Zentralarchiv Potsdam;

Richterschule Babelsberg;

Deutsches Wirtschaftsinstitut;

Vertragsgericht;

Oberstes Gericht;

Oberste Staatsanwaltschaft;

Bild der Zeit;

Allgemeiner Deutscher Nachrichtendienst;

Deutsche Handelszentrale Kraftstoffe und Mineralöle;

Deutsche Handelszentrale Altstoffe;

Deutsche Handelszentrale Industriebedarf;

Deutsche Handelszentrale Pharmazie und Krankenhausbedarf;

} nur Gesamtbedarf der Zentrale

Sämtliche Fachanstalten des Deutschen Innen- und Außenhandels — DIA (zentrale Leitungen);

Deutsches Institut für Zeitgeschichte;

**SECRET**

**SECRET**

Approved For Release 2002/01/04 : CIA-RDP83-00415R013500060008-7

82 220 Staatssekretariat für Hochschulwesen

Humboldt-Universität Berlin mit Instituten, Wissenschaftlichen Anstalten und Sammlungen

Öffentlich-Wissenschaftliche Bibliothek

Museum für Deutsche Geschichte

Universität Rostock mit Instituten

Universität Greifswald mit Instituten

Universität Leipzig mit Instituten

Deutsche Hochschule für Körperkultur Leipzig mit Instituten

Technische Hochschule Dresden mit Instituten

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg mit Instituten

Friedrich-Schiller-Universität Jena mit Instituten

25X1A

82 230 Staatliche Geologische Kommission:  
(einschließlich des Gesamtbedarfs an flüssigen Treibstoffen und Bereifung);

Geologischer Dienst, Berlin N 4;

Institut für angewandte Mineralogie der Staatlichen Geologischen Kommission, Dresden A 20;

Geophysikalischer Dienst, Leipzig C 1;

Anstalt für die Entwicklung Geophysikalischer Geräte, Brieselang (Osth.);

VEB Schachtbau, Abdichtungen und Verfestigungen, Leipzig C 1;

VEB Geologische Bohrungen, Leipzig C 1;

VEB Ausrüstung, Nordhausen Harz;

VEB Geolog. Erkundungsarbeiten Thüringen, Weimar;

VEB Geolog. Erkundungsarbeiten Sachsen, Freiberg;

VEB Geolog. Erkundungsarbeiten Sachsen-Anhalt, Aschersleben;

VEB Geolog. Erkundungsarbeiten Erdgas-, „Erdöl“, Leipzig;

VEB Geolog. Erkundungsarbeiten Kupfer, Halle-Döhlau;

VEB Geolog. Erkundungsarbeiten Kohle, Leipzig.

82 250 Deutsche Notenbank;

82 310 Ministerium für Volksbildung für die nachstehenden Bedarfsträger:

Deutsch-Russische Schule;

Deutsches Pädagogisches Zentralinstitut;

Deutsche Zentralbibliothek;

Zentralinstitut für Film und Bild (Verwaltungsbedarf);

Zentrale Pädagogische Bibliothek;

82 320 Deutsche Akademie der Wissenschaften mit folgenden Instituten:

Akademie-Verlag;

Astrophysikal. Observatorium;

Sternwarte Babelsberg;

Sternwarte Sonneberg;

Astronomisches Recheninstitut;

25

Approved For Release 2002/01/04 : CIA-RDP83-00415R013500060008-7

**SECRET**

25X1A

Approved For Release 2002/01/04 : CIA-RDP83-00415R

**SECRET**  
Forschungsinstitut für Mathematik;  
Institut für Mathematik — Abt. Angewandte Mathematik;  
Geodätisches Institut;  
Zentralinstitut für Erdbebenforschung;  
Institut für Geotechnik;  
Institut für anorganische Chemie — Abt. Mineralsalzforschung;  
Arbeitsstelle für Paläobotanik und Kohlenkunde;  
Institut für Physikalische Hydrographie;  
Heinrich-Hertz-Institut;  
Institut für Strahlungsquellen;  
Institut Miersdorf;  
Institut für Kulturpflanzenforschung;  
Versuchsgut vorgenannten Instituts;  
Institut zur Steigerung der Pflanzenerträge;  
Versuchsgut vorgenannten Instituts;  
Institut für Faserstoff-Forschung;  
Institut für Technologie der Fasern;  
Institut für organische Chemie-Laboratorium für Kunststoffe;  
Institut für Medizin und Biologie mit den Abteilungen  
    Biologische Krebsforschung  
    Chemische Krebsforschung  
    Biochemie  
    Biophysik  
    Pharmakologie  
    Mikrobiologie  
    Genetik  
    Gerätebau  
Geschwulstklinik;  
Institut für Strahlenforschung;  
Institut für Anorganische Chemie;  
Institut für Organische Chemie;  
Zentrale Anlagen, Buch;  
Institut für Festkörperforschung;  
Institut für Kristallphysik;  
Institut für Gasentladungsphysik;  
Institut für Optik und Feinmechanik;  
Zentrale Versorgungsanlagen Adlershof;  
82 330 Staatliche Kommission für Kunstangelegenheiten:  
    Deutsche Akademie der Künste;  
    Hochschule für angewandte Kunst;  
    Hochschule für Musik, Berlin;  
    Staatliche Tanzschule;  
    AWA, Anstalt zur Wahrung der Aufführungsrechte auf dem Ge-  
    biete der Musik;  
    Staatliches Volkskunstensemble;  
    Staatliche Museen (außer Museen, die durch die Bedarfsträger-  
    gruppe Staatssekretariat für Hochschulwesen versorgt werden);  
    Deutsche Staatsoper;  
    Deutsches Theater;

Approved For Release 2002/01/04 : CIA-RDP83-00415R013500060008-7

**SECRET**



**SECRET**

25X1A

Kammerspiele;

Berliner Ensemble;

Maxim-Gorki-Theater;

Komische Oper;

Metropoltheater;

Theater am Schiffbauerdamm;

Volksbühne Berlin (Theater am Luxemburg-Platz und Werkstätte Pankow);

Zentraler Bühnennachweis;

Staatliche Schauspielschule;

82 340 Meteorologischer Dienst der DDR mit sämtlichen Instituten

82 350 Zentralvorstand der Sozialversicherung

82 360 Deutsches Amt für Maß und Gewicht

82 370 Büro des Förderungsausschusses

82 410 SED (Zentralkomitee)

82 420 CDU (Zentrale Leitung)

82 430 LDP (Zentrale Leitung)

82 440 NDP (Zentrale Leitung)

82 450 DBD (Zentrale Leitung)

Außer Produktionsbedarf  
der Verlage

Versorgt werden nur die Zentralen Leitungen der Parteien; Landesleitungen und weitere nachgeordnete Dienststellen dürfen aus diesem Kontingent nicht versorgt werden.

82 460 Volks- und Länderkammer d. Deutschen Demokratischen Republik

82 470 Nationalrat der Nationalen Front

Nationale Schule Bantikow

82 480 Deutsches Friedenskomitee

82 490 FDGB-Bundsvorstand mit

Gewerkschaftsakademie Bernau;

Kammer der Technik einschl. Normenausschuß;

Zentrales Kulturensemble des FDGB;

82 510 Demokratischer Frauenbund Deutschlands mit

IDFF;

Bundesschule Grünheide;

Gästehaus Wilhelmshagen;

82 520 Zentralrat der FDJ, ohne zentralgeleitete Objekte

82 530 Deutscher Sportausschuß mit Spowa-Geschäftsleitung (Eigenbedarf) ohne zentralgeleitete Objekte und ohne Sport- und Wanderbedarf

82 540 Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe — Zentralverband Bauernhochschulen Paretz und Teutschenthal

82 550 Zentralausschuß der Volkssolidarität

82 560 Generalsekretariat der VVN

82 570 Vereinigung Demokratischer Juristen Deutschlands

**SECRET**

25X1A

- 82 580** Verband Deutscher Konsumgenossenschaften
- 82 590** Volk- und Wissen-Verlag  
mit Zentrale Berlin (einschließl. Lehrmittel-Abteilung Berlin)  
Geschäftsstelle Leipzig;  
Zweigstelle Halle;
- 82 610** Verband der Deutschen Presse
- 82 620** Berliner Rundfunk
- 82 630** Generalintendanz des Rundfunks in der DDR mit Funkhaus Leipzig und Grünau und technischen Bedarf für alle Funkhäuser der DDR
- 82 640** DEFA Dt. Filmgesellschaft mbH, außer DEFA-eigene Kinos
- 82 650** Progreß-Film-Vertrieb GmbH
- 82 660** Deutscher Veranstaltungsdienst
- 82 670** Zentraleitung der Deutschen Volksbühne
- 82 710** Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands  
Heim Saarow;  
Heim Ahrenshoop;
- 82 720** Kulturfonds der DDR (Verwaltungsbedarf)
- 82 730** DVA „Walter Ulbricht“, Forst/Zinna
- 82 740** Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft  
Zentralschule Schönwalde;  
Zentralschule Freienwalde;
- 82 750** Deutsch-Polnische Gesellschaft für Frieden u. gute Nachbarschaft
- 82 760** EKD — Evangelische Kirche in Deutschland
- 82 800** Leipziger Messeamt

25X1A

Zo 212/M 04/2000 - S. 22

IV/22 L. J. FDSZ. 04/1200